Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 34

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

versammlung Sonntag den 23. November 1913 in Solothurn ab. Traktanden: 1. Brotokoll der ordentlichen Generalversammlung von Basel. — 2. Revisorenbericht. - 3. Beratung des revidierten Statuten: entwurfs. - 4. Abtommen betreffs der Rundigungs= frist für überjahrarbeiter. — 5. Schaffung eines Widerstandsfonds. — 6. Unvorhergesehenes.

Heiztechnit. Der Schweiz. Hafnermeisterver= band hat eine heiztechnische Rommiffion mit Git in Burich ernannt jur Forberung feiner Beruffintereffen und fpeziell fur Propaganda fur ben Rachelofen, ber in afthetischer und hygienischer Beziehung bas Befte bietet. Die Kommiffion gibt den Mitgliedern des Schweizerischen Hafnermeisterverbandes kostenlos fachmännische Raterteilung, sie beforgt Berbreitung und Berwertung gemachter Erfahrungen in neuzeitlichen Dfenkonftruktionen, ferner Gutachten in fachlichen Streitfragen, ift bemüht, burch Fachliteratur die Mitglieder aufzuklären usw. Die heiztechnische Kommiffion ift im Berband und in fteter Fühlung mit den deutschen heiztechnischen Rommiffionen, die auf gute Erfolge zurückblicken können.

Die tantonal-bernische Sandels- und Gewerbetammer hieß eine Berufsverordnung für die Lehre in den Metallgewerben zur Welterleitung an die Direktion des Innern gut. Im fernern wurde über das Thema Rreditschut," diskuttert und dem Buro der Kammer der Auftrag erteilt, die nötigen Magnahmen zu treffen, um die Frage in den einschlägigen Exportkreisen des Kantons zur Sprache zu bringen. Die Tendenz geht dahln, eine Bereinigung ins Leben zu rufen, wie sie bei den Uhrenfabrikanten in jungfter Zeit gegrundet worden ift, damit die Mitglieder durch Beschaffung zuverlässiger Auskunfte über die kreditnehmenden Kunden aller Länder möglichst rasch orientiert werden. In Verbindung mit der schon längst hängigen Frage der Umwandlung der Adjunktenstelle in Biel in ein Sefretariat wurde der Ausbau der Handelskammer überhaupt besprochen. Indessen einigte man sich dahin, es set die Direktion des Innern zu ersuchen, vorerst die Bieler Frage zur Erledigung zu bringen und wegen des Ausbaues der Kammer noch die Stellungnahme der wirtschaftlichen Verbande des Kantons abzumarten.

Rantonaler ft. gallischer Gewerbeverband. Auskunftstelle für das gewerbliche Lehrlings= wefen, diese neueste Inftitution des fantonalen Gewerbeverbandes ift feit ihrem Beftehen schon orbentlich in Anspruch genommen worden, so daß an einen weitern Ausbau derselben gedacht werden durfte. Die kantonalen Rommissionen des Gewerbeverbandes und der Lehrlingsprüfungen haben an ihren letten Situngen die Bertrauensmänner für die Bezirke des Kantons bezeichnet, die betreffend Erteilung von Auskunft und Rat in Lehr-lingsangelegenheiten in den ihnen zugewiesenen Kreisen zur Verfügung fteben. Bentralftelle bleibt wie bis anbin bas Gewerbemuseum in St. Gallen. Für ben Bezirk Obertoggenburg ift beflimmt: Berr Gemeindeammann J. Bräcker in Kappel; Neutoggenburg: Herr Hartmann, Schreinermeifter, Lichtensteig. Für die Bezirke Wil und Alttoggenburg ift herr A. Menerhans, Buchdrucker in Wil, für Untertoggenburg herr hartsch, Baumeifter in Flawil und für den Bezirk Gogau Herr A. Schweizer, Mechaniker in Gokau gewonnen worden. Da die Ausfunfistelle dem Verbande der Schweiz. Lehrlingspatronate angehört, so werden auch Lehrstellen nach auswärts, in der ganzen Schweiz, gratis besorgt. Der Schweiz. Lehrstellenanzeiger, der am 1. und 15. jeden Monats erscheint, llegt bei jedem der genannten Herren zur Ginsicht auf. Hönffen wir, daß durch das Zusammenarbeiten dieser Männer in dem so wichtigen Lehrlingswesen, ein recht

tüchtiger Nachwuchs für Handwerf und Gewerbe hervorgehe!

Margauischer tantonaler Gewerbeverband. Conntag den 23. November nachmittags 1 Uhr, versammeln fich sämtliche Vorstandsmitglieder der kantonalen Settionen und Berufsverbande im Hotel Bahnhof in Brugg zur Entgegennahme folgender Referate: 1. über obligatorische Krankenversicherung (Referent: Berr Nationalrat Ursprung, Bräfident); 2. Über Lehrlingspatronat (Referent: Herr Großrat Egloff); 3. Wintertätigkeit in den Sektionen (herr Direktor Meyer-Bichokke); 4. Gewerbegesetz (Herr Hunziker, Tapezierermeister); 5. Gesetz über unlautern Wettbewerb (Herr Hann, Bäckermeister); 6. über Reorganisation des kantonalen Gewerbeverbandes (Berr Guggisberg, Gewerbesefretar).

Diese Referate follen nur orientierende Bedeutung haben und es foll auch jedes derselben keine längere Dauer als eine Viertelftunde in Anspruch nehmen. Nachher foll den Teilnehmern Zeit zur freien Aussprache gegeben werden. Der Kantonalvorftand hofft, mit folchen Berfammlungen den Kontakt zwischen ihm und den Sektionen beffer herstellen zu konnen, und zugleich den letztern einen Ansporn zu geben für eine rege Wintertätigkeit. Hoffentlich wird es nicht "Biele" geben, die am Erscheinen verhindert find.

Verschiedenes.

† Malermeister Dominik Brogle in Zuzgen (Aarg.) ftarb am 10. November im Alter von 55 Jahren nach längerem, schmerzhaften Leiden. Brogle war ein tüchtiger Fachmann in seinem Berufe und daneben ein allgemein geachteter und beliebter Mann und Gesellschafter. Im Frühjahr kaufte er sich noch ein eigenes Beim, das er nach seinem Wunsche hübsch herrichtete. Leider war es ihm nicht vergönnt, darin viele gesunde und frohe Tage zu verleben.

Dbligatorische Unfallversicherung. (Eingef.) Die von der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern publizierten Bekanntmachungen, sowie die Zirkulare, die sie hat verteilen laffen, veranlaßten eine große Zahl von Betriebsinhabern, dieser Anftalt mitzuteilen, daß, da fie ihre Arbeiter bereits fcon bei privaten Gefellschaften versichert hätten, sie es nicht als notwendig erachten, eine neue Versicherung einzugehen. Wahrscheinlich hielten es noch viele andere Betriebsinhaber aus demfelben Grunde für überflüffig, nähere Auskunft zu verlangen und nahmen infolgedeffen davon Umgang, der ihnen durch das Gefet auferlegten Anzeigepflicht nachzukommen. Es em= pfiehlt sich deshalb, nochmals darzulegen, worin die obligatorische Versicherung besteht.

Gemäß der gegenwärtig noch in Kraft stehenden Gesetzgebung werden die Unternehmer haftbar gemacht für Unfälle, die ihre Arbeiter treffen. Es tieht ihnen dabei frei, sich bei einer Gesellschaft gegen die Folgen dieser Haftpflicht zu versichern. Ganz anders gestaltet fich die Sachlage unter ber Geltung des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung. Diefes Ge= set ersett nämlich die Haftpflicht des Unternehmers durch die Versicherung aller Angestellten und Arbeiter berjenigen Unternehmungen, Industrien und Betriebe, die in Art. 60 des Gesetzes aufgeführt find. Mit der Durchführung dieser obligatorischen Versicherung, die selbst bei Vorhandensein eines mit einer Privatgesell= schaft abgeschloffenen Versicherungsvertrages Blat greift, wurde einzig die Schweizerische Unfallversicherungsanftalt betraut. Die Unternehmer sind also den gesetzlichen Bestimmungen unterstellt und verpflichtet, ihren Betrieb bei der Anstalt anzumelden, ganz ohne Rücksicht darauf, ob ein Versicherungsvertrag bereits vorhanden ift oder nicht.

In der richtigen Erkenutnis, daß eine Doppelversicherung nicht bestehen kann, haben die meisten Versicherungsgesellschaften den Standpunkt eingenommen, daß die mit ihnen abgeschlossenen Verträge von Rechts wegen mit dem Zeitpunkt der Betriebseröffnung der Anstalt aufgelöft werden. Es ist jedoch nicht ausgeschloffen, daß in einigen Fällen Meinungsverschiedenheiten entstehen können, die durch die Gerichte entschieden werden muffen. Um jeder Unficherheit vorzubeugen, empfiehlt es sich, bei Bertragserneuerung oder bei neuem Vertragsabschluß eine Klausel aufnehmen zu laffen, wonach der Vertrag ausdrücklich nur bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der obligatorischen Versicherung Giltigkeit haben soll.

Die Betriebseröffnung der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt wird vor Mitte 1915 nicht stattfinden können.

Literatur.

Schweizerischer Notizkalender, Taschen-Notizbuch für jedermann. XXII. Jahrgang 1914. 160 Seiten 16°. Preis in hübschem, geschmeidigem Leinwand-Einband Fr. 1. 20. Druck und Verlag von Büchler & Co. in

Ein gut eingerichteter, gefälliger und billiger Kalender ist der Schweizer. Notizkalender. Nebst 142 gut eingeteilten Seiten für Tages, Kaffa- und andere Notizen enthalt er das Wichtigste, das jedermann stels gerne bei sich trägt. Wer diesen praktischen, wirklich unentbehrlichen Kalender einmal gehabt hat, wird denfelben alljährlich wieder bestellen.

Berichtigung.

"Was der Architett und der Bauherr über fanitare Anlagen wissen muß". 3m II. Teil diefer Abhandlung in unserer letten Nummer hat sich ein Frrtum eingeschlichen. Seite 573, Spalte 2, Zeile 16 soll es nämlich heißen: "leicht auswechselbaren Bentilsitzen und hohen, leicht auswechselbaren Gummidichtungen 20 ", anftatt "leicht auswechselbaren Bentilfigen und hoben, nicht auswechselbaren 2c.".

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufe, Taufch: und Arbeitogefuche merden unter diese Rubrif nicht aufgenommen; derartige Anzeigen aehören in den Inserdenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Warten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

897. Wer hätte ein Quantum gebrauchte Bretter (nagelfreie, gut erhaltene Ware), 20/25 mm, nicht unter 3 m, ca. 70 m², billig abzugeben? Offerten unter Chiffre S 897 an die Exped.

898. Wer liefert fofort 10 Stud rottannene trod. Riemen au 51/2 m Lange und 75 mm Breite und 38-40 mm Dicte, feinjähriges Holz, aftfrei, Bundner- oder Emmenthaler Holz, als Muster? Gest. Offerten unter Chiffre R 898 an die Exped.

899. Beftändiger Abnehmer fucht Lieferanten von Brettchen (Buchenholz), gleich wenn auch verleimt, 36×35 cm, 25 ober 28 mm dick gehobelt, muß nicht im Winkel geschnitten sein? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J 899 an die Exped.

900. Wer liefert zu Engrospreisen für Chalet-Anftrich geruchloses Carbolineum, Dele und Lack? Offerten an P. Feller,

Spies (Bern). 901. Wer liefert Hausglockenzug-Meffing (nicht elektrische)?

902. Wer hatte einen noch gut erhaltenen Bengin-Motor, 6 HP. Deuter bevorzugt, abzugeben?

903. Wer mare in der Lage, Restpartien von glafierten Siegersdorfersteinen abzugeben und zu welchen Preisen? Räufer ift in Bafel.

904. Welche Sägerei oder Holzhandlung wäre im Falle, zirka 2 m³ ganz trockene, 24 mm dicke und zirka 2 m³ 30 mm dicke schöne Kirschbaumbretter abzugeben? Gest. Offerten mit Breisangabe unter Chiffre B 904 an die Erped.

905 a. Wer liefert oder fabriziert in der Schweiz Winden mit eisernem Schaft für verschiedene Belastungen bis 10,000 Kg.? **b.** Wo bezieht man vorteilhaft Winden für Automobile, spexieU Lastwagen? Gest. Offerten unter Chiffre W 905 an die Expb.

906. Wer liefert prima amerifanisches Gifenholz? Offerten

an Baugeschäft Stalber, Schüpsteim.

907. Wer befaßt sich mit der chemischen Reinigung von Putsfäden? Offerten unter Chiffre S 907 an die Exped.

908. Wer liefert Dampfteffel, welche einerseits jum Kochen von Tierfutter, anderseits jum Betriebe von kleinern Maschinen verwendet werden können? Prospekte und Offerten unter Chiffre

B 908 an die Exped.

909. Welche Sießerei liefert Brunnentrog-Ablaufventile,
5/4", 1"/2", 1"? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S 909

an die Exped.

910. Wer würde die Einrichtung von Hand- zu Kraftbetrieb (Benzinmotor) einer Aniehebelpreff zur Zementsteinfabrikation, sowie die Einrichtung einer Fräse zum Sägen von Brennholz

übernehmen? Offerten an Leuzinger-Böhny, Baumeister, Glarus. 911. Wer hätte eine Wafferradwelle, zirka 2 m Länge, 120 bis 130 mm Dicte, mit dazu paffenden Rofetten, Lager, Ramm=

nd und Kolben, billig abzugeben? Dfferten mit Preisangabe unter Chiffre K 911 an die Gyped.

912. Wer liefert fertige, eiserne Handrechenstäbli? Offerten mit Preisangabe per 100 Stück sind zu richten an Konr. Egg, mech. Wagnerei und Gabelmacherei, Trülliton (Zürich).

913. Wer hätte einen gebrauchten Kessel, zirka 10–12 m

lang, 1 m Durchmeffer, billig abzugeben? Offerten an R. Lippe, Allschwilerstraße 15, Basel.

914. Wer hatte eine gut erhaltene Abrichtmaschine geben? Geff. Offerten unter Chiffre Z 914 an die Exped. Wer hatte eine gut erhaltene Abrichtmaschine abzu-

915. Wer ift Alogeber von gebrauchten, aber gut erhaltenen Gerüftträgern, Fußwinden und Amboßen? Gefl. Offerten unter

Gerüfträgern, Fuswinden und Ambosen? Gen. Operien unter Chiffre B 915 an die Exped.

916. Wer hätte zirka 100 m gut erhaltene Eisenröhren, 6 cm Lichtweite, abzugeben? Offerten mit äußersten Preisangaben an Robert Heß, Herrlisderg bei Münster (Luzern).

917. Wer liesert zugeschnittene Pickelstiele aus Cschenholz?

918. Wem sind in der Schweiz die "Stegibecken" bekannt, wo werden dieselben event. fabriziert? Offerten unter Chiffre M 918 an die Exped.

919. Wer kann mir Adressen mitteilen, wo man gesägte Ofenplatten bezieht, sowie ganz gute Steinhauerklöpfel? Offerten unter Chistre R 919 an die Exped.

920 a. Gibt es ein dauerhaftes Mittel für Eingießen zwischen Sisen und Treppentritte, welche dem Frost ausgesetzt sind? Das Eisen ist etwas lose geworden und ift eine Oeffnung aus zirk. de men deducch entstanden. von zirka 1/2 mm dadurch entstanden. **b.** Wer hatte eine altere Bementbeton-Meffingwalze billig abzugeben?

921. Wer liefert saubere, rohe Hobelwaren, 18 mm, in garantiert trodener Ware, event. ofengeborrt? Offerten unter

Chiffre B 921 an die Exped.

922. Wer hätte eine gut erhaltene fomb. Abrichts und Dickehobelmaschine samt Zubehör. 40 cm Hobelbreite, sowie eine Langlochbohrmaschine, kleineres Sustem, billigst abzugeben? Of: ferten mit naherer Beschreibung, sowie Preisangabe unter Chiffre R 922 an die Erped.

923. Wer hätte eine gut erhaltene, leistungsfähige, kleinere Spaltmaschine abzugeben? Offerten, womöglich mit Abbildungen, unter Chiffre L 923 an die Expedition.
924. Wer hätte für den Betrieb einer kleinen Kiesgrube

zirka 50 m Rollbahngeleise nebst 1 Muldenkippwagen preismürdig abzugeben, eventuell mietweise? Offerten unter Chiffre G 924 an die Erped.

Wer hatte 1 gebrauchte Gleichstrom-Dynamo, 925. 2 Kilowatt leistend, sowie 1 ältere, wenn auch reparaturbedürstige Zentrisugalpumpe, 100—120 mm Rohrweite, abzugeben? Offerten an X. Tscharland, Seewen (Soloth).

926. Wer ist Lieferant von 9—10 mm Brettchen zu Käse-

fübel? Offerten nebst äußersten Preisen für schmase und breite Ware unter Chiffre F 926 an die Exped.

927. Wer liefert Brennstempel zum Einbrennen von Re-klamen-Ausschlichriften auf Schiefertafelrahmen? Offerten an die

Jündholks und Schiefertafel-Fabrik Kanderbrück, J. Hoser.

928. Wer liefert Maschinen zum Gerstellen von Briketts aus Säamehl? Offerten unter Chiffre J 328 an die Exped.

929. Welche Fein-Mechanische Werkstätte mit guter Ein-richtung auch für Partlötarbeiten könnte die Fabrikation eines